

Der Energiewende immer näher

Generalversammlung der BEG-Kraichgau

(cbw/fo) Bei der Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden und Oberbürgermeister von Sinsheim a.D. Rolf Geinert konnte dieser Vertreter aus Kommunal-, Landes- und Bundespolitik willkommen heißen: „Durch Ihr Kommen bekunden Sie Interesse an der Arbeit der Genossenschaft und der Energiewende in Bürgerhand“. Die anwesenden Mitglieder und Gäste waren sodann von den Ausführungen des Vorstandsvorsitzenden Holger Steuerwald zum aktuellen Stand der Bürger-Energie-Genossenschaft Kraichgau sehr erfreut - deren Generalversammlung dieses Jahr wieder im Auto-Technik-Museum in Sinsheim stattfinden konnte. Er berichtete vom aktuellen Stand des nun fast abgeschlossenen Strategicoachings, das die Genossenschaft auf dem Weg aus der Ehrenamtlichkeit und zu einer stärkeren Fokussierung auf die Kernbereiche (Photovoltaik, Wärmenetze, Stromverkauf und Mobilität) der BEG begleiten soll. Zum aktuellen Stand der Mitgliederzahl konnte er ebenso positive Zahlen vermelden, wie bei der Entwicklung der durchschnittlichen Beteiligung der Mitglieder, die überproportional gestiegen ist. Ebenfalls angewachsen ist um 50% die Zahl der Stromkunden im vergangenen Jahr. Hier ist der zunehmende Fokus auf Klimaschutz und E-Mobilität sehr hilfreich.

Die nachfolgenden Berichte der Bereichsvertreter und Vorstände Franz Bruckner zu den Wärmenetzen in Mauer und Kirchartt und Dennis Koppenhöfer zu diversen Photovoltaikprojekten auf kommunalen und gewerblichen Gebäuden, trafen sowohl bei technischer Komplexität als auch mit der Wirkung auf die CO₂-Emissionen auf offene Ohren bei den Anwesenden. Abschließend berichtete Florian Oess über die Entwicklung des jüngsten Geschäftsbereiches „Mobilität“. Hier hat sich die BEG seit 2019 mit Ladeinfrastruktur und dem Verkauf von Wallboxen an Mitglieder und Stromkunden beschäftigt und den E-Mobilitätstag veranstaltet. Das Wallbox-Angebot wurde inzwischen auf die komplette Bürgerwerke-Gemeinschaft ausgedehnt und dank KfW-Förderung und einer sehr vorausschauenden Bevorratung, konnten schon mehr als 100 Wallboxen verkauft werden. Im Rahmen des Geschäftsbereichs Mobilität wird die BEG ein eigenes e-Carsharing aufbauen – ein Feld, das zukünftig Peter Kania als neuer Vorstand entwickeln und betreuen wird.

Anschließend wurden die Ergebnisse der Beteiligungen und der Genossenschaft an sich von Vorstand Florian Oess vorgetragen – auch hier warteten beeindruckende Entwicklungen auf die zahlreichen Gäste im – unter Corona Bedingungen - vollbesetzten Veranstaltungsraum. Die Bilanzsumme ist aufgrund der Projekte in Mauer und Sinsheim auf mehr als das Dreifache gestiegen, das Eigenkapital hatte sich 2020 verdoppelt. Natürlich war für die Projekte auch eine Aufnahme von Fremdkapital notwendig geworden. Der Gewinn fiel aufgrund von Abschreibungen, aber noch geringen Einnahmen aus dem Wärmenetz, dieses Jahr geringer aus. Mit dem Gewinnvortrag aus den vergangenen Jahren, war es dem Vorstand trotzdem möglich, eine Dividende in Höhe von 2% vorzuschlagen, welche einstimmig beschlossen wurde.

Ortsvorsteher Alexander Hotz aus Adersbach nahm sodann die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates vor. Beide Abstimmungen fielen einstimmig aus.

In der Vorausschau ist zu konstatieren, dass die Projekte-Pipeline gut gefüllt ist und die Projektumfänge weiter steigen, was in naher Zukunft zu einem großen Bedarf an neuen Mitgliedsanteilen führt, um die Genossenschaft mit ausreichend Eigenkapital zu versorgen. Deshalb wurde der Generalversammlung eine Erhöhung der maximalen Anteile pro Mitglied von bisher 250 auf 500 Anteile vorgeschlagen. Auch diese Entscheidung fiel nach kurzer Diskussion einstimmig positiv aus. Somit kann die Satzungsänderung nun umgesetzt werden.

Die Generalversammlung wählte zudem, ebenfalls einstimmig, Tobias Schutz zum neuen Aufsichtsrat. Die Aufsichtsräte Dr. Arne Aust und Dorothea Vogt, die die Genossenschaft seit der Gründung 2010 in dieser Position begleitet haben, scheidern aus Ihren Ämtern aus und wurden verabschiedet. Ebenso wurde mitgeteilt, dass der Aufsichtsrat Ulf Bauer aus beruflichen Gründen Anfang des Jahres das Gremium verlassen hat. Uwe Bauer hat aus beruflichen Gründen sein Engagement im Vorstand ebenfalls aufgegeben. Für ihn verstärkt Peter Kania das Vorstandsteam.

Im Anschluss konnten sich Vorstände, Aufsichtsräte, anwesende Mitglieder und Gäste noch anregend über Themen rund um Projekte und die Energiewende austauschen.



Bild: Matthias Knecht

v.l.n.r: Peter Kania (VS), Dr. Tilman Rock (AR), Volker Poschke (AR), Gerald Schöner (AR), Ralf Würdinger (VS), Tobias Schutz (AR), Clarissa Böhm-Weiser (VS), Kai Zimmermann (AR), Franz Bruckner (VS), Holger Steuerwald (VS), Dennis Koppenhöfer (VS), Rolf Geinert (AR), Florian Oeß (VS)

es fehlen: Joachim Koch (AR), Thomas Marks (VS)



Bild: Matthias Knecht

Holger Steuerwald stellt den Mitgliedern und Gästen die Zielvereinbarungen aus den Strategieworkshops für die einzelnen Geschäftsbereiche vor.

Zur BürgerEnergieGenossenschaft Kraichgau eG:

Die BürgerEnergieGenossenschaft Kraichgau eG engagiert sich ehrenamtlich für eine gemeinsame Klima- und Energiezukunft. Der Fokus liegt auf der Gewinnung und Verbreitung 100% regenerativer Energien, beispielsweise durch den eigenen Stromtarif. Mit dem „Kraichgauer Bürgerstrom“ liefert die BEG den Bürgern 100% Ökostrom – regional, erneuerbar, unabhängig. Durch die Organisation in einer „BürgerEnergieGenossenschaft“ wird eine breite Beteiligung der Bürger ermöglicht. Mit dem Kapital der Genossenschaftsmitglieder initiiert und realisiert die BEG Projekte zur Energiewende auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene, um eine autarke Energieversorgung und damit die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu erreichen.

Die Stärkung des „Bioenergie-Bewusstseins“, Projekte zu Landschaftspflege und Naturschutz, soziale Projekte und die Stärkung der Region zählen weiterhin zu den Zielen der BEG.